


Alexander, Viktor Graf Enzenberg
Ymsbruck  Wienapfelstr. Nr.

22



Ymsbruck 29. Okt. 1916



Grafen von Saxe-Coburg!

Der gütigstliche Brief vom 28. Okt. 1916 in
Ihre Anmerkung ** auf das in dem Cabinet
verfügte, hat mich sehr in Bezug auf die in dem
in dem Briefe erwähnten Münzen n. Medaillen nicht un-
freundlich überrascht, denn ich habe in dem
Bischoflichen n. 26. Briefe Ihnen zu danken. Nach
Herrgotts Briefsammlung in Pars I Tomi II
sind Monumenta Aug. Dom. Austr. n. 3
n. 3 Medaillen, die sich in der Zeit 1515
zu beziehen sind. Die sind Tab. XII (No. XXIX
XXX XXXI) abgebildet n. P. 32 besprochen.

Die Briefsammlung von No. XXIX n. XXXI auf das
in dem Briefe erwähnte ist wohl unvollständig, die Briefe
von Herrgott (bei No. XXXI nach Hanthaler)

unvergleichlichen Gemüths sind nicht geringere als Natur;
bei No XXX, das Maerklein, die die im Ueber-
sehen, ist die beginnend durch Aufsicht in der
Haltung evident dargestellt, die vollen davon scheint
mir über die Freymeinung und der Zeit der Ueppig-
keit sehr zuobachtend, ist kaum noch der
Kongregation der Aufsicht der Freiheit in der
Pfeife nicht glauben, dass diese Maerklein und
dem II. Beginnend der 16. Aufsicht
Männern. Das davon in sehr gelassene Herrgott
mehr auf dem Gebirge der Wissenschaft
meinung kritisch. No XXIX in XXXI kaum
ist zumer nicht noch der Abbildung bei
Herrgott beizubringen, von No XXX kaum

ist über das Zeugnis der Albinus Münzmedaillen
n. vorliegt ein zweites Zeugnis in natura. Fern-
er ist es wegen der Ähnlichkeit mit denjenigen, die
von dem republicanischen Markillen sind, N^o XXX
nicht ohne Grund zu behaupten, dass die
Ähnlichkeit zwischen den Medaillen des Kaisers
Vespasianus und der des Kaisers Trajanus,
welche von dem 1. Jahle des 13. Jahrhunderts sind.
Die Desponsata auf N^o XXX bringt die Münze
nicht über 30 Jahre. Ferner, nicht über die eines 12 jähr.
Münzjahres. Es überlässt Custos Dr. v. Loehr nicht
mit Bestimmtheit, welcher im IV. Bande seiner
"Münzkalender" Seite 81 besagt ebenfalls
"eine Markille, der Mark stellt mir über
unzweifelhaft nicht zum Aufhängen.
Nebenbei bemerkt, auf die Münzmedaillen

Yhander Ungers (f. Domarig, in Smiths
Marbills" p. 4), lufft in Dietrichstein -
Rottal'sche Marbills mit der Zeit der Vogelzugzeit
Herren, scheint mir zuviel zu sein, in liegt mir aben-
falls vor n, scheint mir ca 15 Tische für den
Aufgang zu sein. (Es ist aber die Zimmerung
von Yhander Behren nach glaubwürdig,
selbst Domarig, der sich in den Zimmerungen
abwandert und bei der Zeit vor, steht im
Sprachzweigen bei.

Ich habe die Sie, und die Sie
Da, die Sie die Sie, und die Sie
Ich habe die Sie und die Sie.

In der Sie

Ich habe die Sie
Ich habe die Sie